

---

# Leistungsverzeichnis

## Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

**Projekt:** Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

**Auftraggeber:** Stiftung Klosterschule Roßleben  
Klosterschule 5  
06571 Roßleben-Wiehe

**Erstellt von:**

---

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

## Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

### Technische Vertragsbedingungen & Allgemeinen Vorbemerkungen

#### 1) Allgemein

Die Fassadenflächen des Hauptgebäudes der Klosterschule in Roßleben sollen in den kommenden Jahren abschnittsweise saniert werden. Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen beziehen sich auf die Sanierung der Ostfassade.

Es ist beabsichtigt die Sanierung im Zeitraum von April bis August 2025 durchzuführen. Für die Bauzeit sind ca. 20 Wochen vorgesehen.

Die Baumaßnahme ist abschnittsweise durchzuführen. Hierfür sind für die Abschnitte folgende verbindliche Bearbeitungszeiträume vorgesehen.

- Abschnitt 1 vom 30. März bis 08 Juni 2025
- Abschnitt 2 vom 05. Mai bis 11. Juli 2025
- Abschnitt 3 vom 09. Juni bis 17. August 2025

#### 2) Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe

Es wird dringend empfohlen, vor Angebotsabgabe eine Vorortbegehung vorzunehmen und sich über alle kostenbeeinflussenden Gegebenheiten der Baustelle genau und umfassend zu informieren; dies gilt ebenso für Lagerplätze und Zufahrtsmöglichkeiten.

#### 3) Qualifikation, Haftung, Denkmalschutzrechtliches

Gegenstand der Baumaßnahme sind Arbeiten am denkmalgeschützten Bauwerk. Deshalb müssen die Arbeiten mit besonderer Sorgfalt und größter Vorsicht erfolgen. Da es die besondere Eigenart der Baumaßnahme erfordert, kommen im Sinne des § 14, ThDSchG, (2) für die Ausführung nur denkmalfachlich geeignete Firmen und Personen in Betracht, die sich für die Ausführung der Maßnahmen nachweislich qualifiziert haben und Erfahrungen im Denkmalbestand u.dgl. haben. Der Nachweis ist auf Verlangen durch Benennung von Referenzobjekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung zu erbringen.

Der Bieter versichert nur qualifiziertes Personal einzusetzen, Kenntnis über die speziellen Vorschriften und ggf. einschlägigen DIN-Normen zu besitzen und über ausreichende Erfahrung zu verfügen.

Der Leiter der Baustelle darf während der gesamten Ausführungszeit nicht gewechselt werden. Er sollte möglichst täglich an den Arbeiten vor Ort beteiligt sein, ebenso bei Baustellenterminen mit der Bauleitung. Der verantwortliche Baustellenleiter muss folgende Qualifikationen vorweisen:

- Langjährige und ausreichende Berufserfahrung auf dem Fachgebiet der Sanierung im Denkmalbestand
- Ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen der Baumechanik, Bauchemie und Bauphysik

Kann der Bieter die genannten Angaben oder Unterlagen nicht erbringen, scheidet er gemäß § 25 VOB, Teil A aus.

#### 4) Preise /Stundenarbeiten

Sämtliche Preise sind Nettopreise in Euro. Die Mehrwertsteuer wird gesondert aufgeführt. Die angebotenen Einheitspreise verstehen sich inklusive aller notwendigen Leistungen und Nebenleistungen (Lohnstundensätze, Materialpreise, Beschaffungs-, Anlieferungs-, Herstellungs- und Maschinenkosten) Der Bieter bestätigt, dass die aufgeführten Einheitspreise vollständig sind, d.h. die Lohnstundensätze unter Beachtung der preislichen Vorschriften der üblichen Berechnungsmerkmale ermittelt wurden, Materialpreise und Beschaffungskosten enthalten sind und Maschinenkosten in Anlehnung an die gültige Baugeräteliste (BGL) erfolgten. Der Auftragnehmer übernimmt die Verpflichtung der Vollständigkeit der angebotenen Leistungen. Leistungen und Nebenleistungen die sich zwangsläufig ergeben, sind im LV berücksichtigt. Nebenleistungen sind vom Bieter auch dann einzukalkulieren, wenn sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt werden. Die zum Nachweis ausgeschriebenen Arbeitsstunden sind als Höchstsatz zu verstehen, und werden nur nach vorheriger Freigabe durch den Bauherrn freigegeben. Stundenarbeiten können nur vom Bauherrn direkt schriftlich beauftragt werden. Mehraufwendungen und Massenüberschreitungen sind im Voraus schriftlich zu begründen und der Bauleitung nachweislich zu übergeben. Erst nach Prüfung, Zustimmung und Beauftragung durch die Bauleitung dürfen die Arbeiten ggf. weitergeführt werden. Stundennachweise müssen zur Unterschrift vorgelegt werden.

#### 5) Baustellentagebuch

Der Auftragnehmer muss ein Baustellentagebuch führen, aus dem der Personal-, Geräte- und Materialeinsatz

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

hervorgeht, ebenso Arbeits- und Witterungsbedingungen. Es muss auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können. Das Bautagebuch ist nach Abschluss der Maßnahme dem Auftraggeber zu übergeben. Die Aufwendungen zur Führung des Baustellentagebuches sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

#### 6) Schadens- und Unfallverhütung, Versicherung

Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Personal- und Sachschäden abzuwenden. Die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und die Bestimmungen des Arbeitsschutzes liegen in der alleinigen Verantwortung des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer stellt den Bauherrn sowie die örtliche und fachliche Bauleitung ausdrücklich frei von Schadensersatzansprüchen, die er im Zusammenhang mit seinen Leistungen oder Lieferungen zu vertreten hat. Dem Auftragnehmer obliegt der Schutz seiner Leistungen auch gegen Wasser-, Frost-, Sturm- und Winterschäden, sowie gegen Beschädigungen, Korrosion und Verschmutzung, Beseitigung von Eis und Schnee, kostenfrei. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt allein dem Unternehmer. Schutzvorrichtungen zur Gefahrenabwehr sind täglich zu kontrollieren, Mängel sofort zu beseitigen.

#### 7) Bauleitung und Abstimmungen

Das Anordnungsrecht als Vertreter des Bauherrn liegt beim Planer. Alle zur Ausführung gelangenden Arbeiten müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden. Bei evtl. auftretenden Unstimmigkeiten im Bezug auf Anwendungs- und Verarbeitungshinweise hat der Auftragnehmer die Bauleitung sofort zu informieren, die darauf eine Entscheidung unter Einschaltung der zuständigen Fachbehörden trifft. Bei der Bauanlaufberatung erfolgt eine Einweisung durch die örtliche Bauleitung.

#### 8) Materialien

Die Materialkosten verstehen sich einschließlich aller Zuschläge, frei Verwendungsstelle. Alle Einheitspreise beeinhaltet die komplette Leistung nach der Leistungsbeschreibung, einschließlich aller Nebenleistungen, die zur sach- und fachgerechten Durchführung erforderlich sind, einschließlich aller Fahrtkosten, Auslösungen und sonstigen Nebenkosten. Nicht im Angebot erfasste Materialien werden zum ortsüblichen Preis abgerechnet. Sollten aus Sicht des Bieters andere Materialien oder Fabrikate als im LV ausgeschrieben verwendet werden, so ist deren Gleichwertigkeit zu den angegebenen, durch Prüfberichte zu belegen und von der Bauleitung zu bestätigen.

#### 9) Schutzmaßnahmen

Angrenzende und nicht zu bearbeitende Bauteile und Bereiche sind in geeigneter Form vor Beginn und während der Arbeiten so zu schützen, dass keine Verunreinigungen oder Schäden auftreten können. Soweit diese Leistungen nicht im LV näher beschrieben sind, sind diese Leistungen mit in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

#### 10) Abrechnung

Für die Abrechnung ist ein gemeinsames Aufmaß erforderlich. Abschlagszahlungen erfolgen nur nach gemeinsamen Aufmaß und nur zu max. 90 % der tatsächlich erbrachten Leistung.

#### 11) Musterflächen

Musterflächen zur Darstellung der verschiedenen Technologien und Materialien müssen in jedem Fall angelegt werden. Diese sind ohne besondere Vergütung anzulegen, es sei denn, dass im Leistungstext eine besondere Position dafür vorgesehen ist. Erst nach Abnahme der Musterflächen durch die Fachbauleitung kann mit den Maßnahmen begonnen werden.

#### 12) Erklärung des Auftragnehmers

Hiermit bestätige ich als Auftragnehmer oder evtl. als Arbeitsgemeinschaft rechtsverbindlich, dass die Einheitspreise so kalkuliert sind, dass die Bestimmungen der Bauaufsicht, des Arbeitsschutzes, der Unfallverhütungsvorschriften und der Berufsgenossenschaften eingehalten werden können. Ich erkläre, dass vom Auftragnehmer im Zuschlagsfall das geforderte Personal eingesetzt wird, die mit den oben genannten Vorschriften vertraut sind und auch die Gewähr bieten kann diese umzusetzen. Ich übernehme rechtsverbindlich die Haftung für alle Schäden, die dem Bauherrn, seinen Beauftragten oder einem sonstigen Dritten infolge Nichtbeachtung der Vorschriften durch mich selbst oder durch meine Erfüllungsgehilfen zugefügt werden. Der Bieter bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er die Örtlichkeiten gesehen hat und keine wesentlichen Unklarheiten zur Bauausführung bestehen. Er erklärt weiterhin, dass er die Angebotsbedingungen zur Kenntnis genommen hat, anerkennt und ihm bewusst ist, dass das Fehlen einzelner in den Angebotsbedingungen geforderten Angaben, Nachweise, Referenzen usw. zur Ungültigkeit des Angebotes führt.

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

#### 13. Abfallbeseitigung

Die Abfallentsorgung hat fach- und umweltgerecht zu erfolgen. Das heißt, der Abfall ist getrennt in dafür vorgesehene Entsorgungseinrichtungen bzw. Deponien zu bringen. Der Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.

#### 14. Mehr- oder Mindermassen

Mehr- oder Mindermassen, auch über 10% berechtigen, nicht zu Nachforderungen. In die Einheitspreise einzukalkulieren sind alle erforderlichen Maschinen und Kleinmechanismen die zur Leistungsrealisierung erforderlich sind. Der Auftraggeber ist berechtigt, auch Leistungen abweichend von den geforderten Leistungen in den Ausschreibungsunterlagen ausführen zu lassen, bzw. den Umfang der Leistung zu verringern. Bei Änderungen oder zusätzlichen Leistungen sind hierzu vor Ausführungsbeginn schriftliche Vereinbarungen der Kosten und des Ausführungszeitraumes mit dem Auftraggeber zu treffen (Nachtragsvereinbarung). Ansonsten gelten die aufgeführten Stundenlohnverrechnungssätze.

**Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die Technischen Vertragsbedingungen und die Allgemeinen Vorbemerkungen uneingeschränkt an.**

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1		<b>Baustelleneinrichtung</b>		
1.010		<b>Baustelleneinrichtung</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, betriebsfertig aufstellen, betreiben, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Räumen der Baustelle einschl. Entfernen von Verunreinigungen.  Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.  Die Baustelleneinrichtung ist als zusätzliche Schutz- und Sicherungsmaßnahme mit einem Bauzaun abzusichern. Der Zaun ist aufzustellen, vorzuhalten und nach Abschluss aller Bauarbeiten gesamtheitlich wieder abzubauen.  Nicht überdachte Lagermöglichkeiten sind auf dem Gelände gegeben.  Für die Abrechnung der Leistung gilt: 70% bei Aufbau 30% bei Abbau  <b>1 psch</b> .....		
1.020		<b>Baustromanschluss</b> Baustromanschluss nach DIN VDE 0612 (ca. 10 KW), 25 A, 220 V, FI-Schutzschalter und mehrere Abgänge für die Dauer der Bauzeit einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen.  Eine Anschlussmöglichkeit (23 A CEE-Steckdose) ist im Keller des Gebäudes vorhanden. Bis zum Baustellenbereich ist eine Strecke von ca. 30 m zurückzulegen.  Für die Abrechnung der Leistung gilt: 70% bei Aufbau 30% bei Abbau  <b>1 psch</b> .....		
1.030		<b>Standzeitverlängerung Baustrom</b> Verlängerung des vorgenannten Baustromanschlusses über die Grundstandzeit hinaus.  <b>20 Wo</b> .....		
1.040		<b>Bauwasseranschluss</b> Bauwasseranschluss ausreichend dimensioniert für die Versorgung des Baustellenbetriebes für die Dauer der Bauzeit einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen.  Eine Anschlussmöglichkeit ist im Keller des Gebäudes vorhanden. Bis zum Baustellenbereich ist eine Strecke von ca. 30 m zurückzulegen.		

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Für die Abrechnung der Leistung gilt:  
 70% bei Aufbau  
 30% bei Abbau

**1 Psch** ..... ..

1.050 **Standzeitverlängerung Bauwasser**

Verlängerung des vorgenannten Wasseranschlusses über die Grundstandzeit hinaus.

**20 Wo** ..... ..

1.060 **Baustellentoilette**

Klein-WC-Personen-Kabine für die Dauer der Bauzeit einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten abbauen. inkl. regelmäßiger Entleerung (Reinigung usw.) sowie Gebühren und Nebenkosten.

**1 Stck** ..... ..

1.070 **Standzeitverlängerung Baustellentoilette**

Verlängerung der vorgenannten Baustellentoilette über die Grundstandzeit hinaus.

**20 Wo** ..... ..

1.080 **Bauschild**

Herstellen und Liefern eines witterungsbeständigen Bauschildes aus PVC - Gewebeplane (ca. 500 g/m<sup>2</sup>) mit umlaufend Ösen am Rand zur Befestigung am Arbeitsgerüst, Größe: ca. 2 x 3 m.

Auf dem Bauschild sind darzustellen:  
 - Bauherr  
 - Bauzeit  
 - Planung und Bauleitung  
 - ausführende Baufirma  
 - Angeben zu Förderprogramm und Fördermittelgeber

**1 Stck** ..... ..

1.090 **Besondere Schutzmaßnahmen an den Fenstern**

Schutz der Fensterflächen vor Beschädigung durch die durchzuführenden Arbeiten und gegen Eindringen von Schmutz ins Gebäudeinnere. Geeignete Schutzmaßnahmen nach Ermessen des AN. Schutzmaßnahmen sind über die gesamte Bauzeit vorzusehen, regelmäßig zu überprüfen und nach Beendigung der Arbeiten zu entsorgen.

Einige Fenster wurden bereits erneuert. Aus diesem Grund muss deren besonderer Schutz gewährleistet werden. Sollten trotzdem Schäden entstehen, so sind sie durch den AN unentgeltlich und fachgerecht zu beseitigen oder kostenpflichtig beseitigen zu lassen!

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
	<b>96 m<sup>2</sup></b>		.....	.....
1.100	<b>Schutzmaßnahmen Blitzschutzleitung</b>			
	Die an den Fassadenflächen montierte Blitzschutzleitung soll im Zuge der Arbeiten nicht demontiert werden und ist daher in geeigneter Form, nach Ermessen des AN, vor Beschädigung und Verunreinigung zu schützen.			
	<b>27 m</b>		.....	.....
1.110	<b>Demontage/ Montage Fallrohre</b>			
	Vorhandene Fallrohre aus Kupfer abbauen und im Baustellenbereich zwischenlagern.			
	Anbringen Behelfsregenfallrohr (nach Wahl des AN), vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder beseitigen.			
	Fallrohre aus Kupfer nach Abschluss der Arbeiten wieder an vorhandenen Rohrschellen fachgerecht anbringen.			
	<b>30 m</b>		.....	.....
<b>Summe 1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2	<b>Sanierung des Bruchsteinmauerwerks</b>			
2.010	<b>Entfernung des Fugenmörtels</b>			
	Entfernung und Entsorgung des gesamten Fugenmörtels aus den Fugen des Bruchsteinmauerwerkes (bis ca. 4 cm Tiefe). Es ist darauf zu achten, dass es zu keinen Abrutschungen oder Verwerfungen im Mauerwerk kommt. Ggf. sind die Steine durch Auszwicken mit Steinstücken oder Fixieren mit Mörtel zu sichern.			
	Für die Abrechnung gilt: Gliederungselemente (Gesimse, Fensteröffnungen/-einfassungen, Spiegelplatten u.dgl.) auch $\leq 2,50 \text{ m}^2$ werden zum Abzug gebracht.			
	<b>340 m<sup>2</sup></b>		.....	.....
2.020	<b>Reinigung des Mauerwerks</b>			
	Reinigung des Mauerwerks mit einem Pulverwirbelstrahlverfahren (JOS oder gleichwertig).			
	Ziel der Reinigung ist nicht eine absolut saubere, porentief reine Baustoffoberfläche, sondern die Minimierung/ Entfernen von Verkrustungen und Versinterungen, Verdichtungen, die die Aufnahme eines Konservierungsmittels beeinträchtigen würden sowie Staub- und Schmutzauflagerungen und Salzauflagerungen. Eine "frische" Steinfarbigkeit wird nicht angestrebt.			
	Ein Substanzverlust durch zu hohen Arbeitsdruck und/oder zu hoher Abrasion des Reinigungsverfahrens sind in jedem Fall zu vermeiden. Die Nachreinigung zwecks Entfernung des Strahlgutes und des Reinigungsrückstandes von den Steinoberflächen sowie die Entsorgung desselben ist in den EP einzukalkulieren.			
	Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Geräte.			
	Abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.			
	Für die Abrechnung gilt: Gliederungselemente (Gesimse, Fensteröffnungen/-einfassungen, Spiegelplatten u.dgl.) auch $\leq 2,50 \text{ m}^2$ werden zum Abzug gebracht.			
	<b>340 m<sup>2</sup></b>		.....	.....
2.030	<b>Entfernung Schalenbildungen</b>			
	Mechanisches Abarbeiten von Schalenbildungen auf den Oberflächen des Bruchsteinmauerwerkes.			
	Abrechnung: Flächengenau, kleinste Abrechnungsfläche 0,10 m <sup>2</sup>			
	<b>50 m<sup>2</sup></b>		.....	.....



Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2.035	<b>Abarbeiten Putzflächen</b>			
	Putzausbesserungen im Bereich des Bruchsteinmauerwerks restlos abarbeiten, Maueroberfläche mit Straßenbesen abkehren. Bauschutt ist nach den gültigen Bestimmungen sofort zu entsorgen.			
	Abrechnung: Flächengenau, kleinste Abrechnungsfläche 0,25 m <sup>2</sup>			
	<b>13 m<sup>2</sup></b>		.....	.....
2.040	<b>Austausch Natursteinmauerwerk (Schadstellen &gt; 0,03 m<sup>3</sup>)</b>			
	Ausarbeiten und Entsorgung von hoch salzbelasteten, schadhafte und aufschalenden Bruchsteinen im Mauerwerksverband ggf. auch in Wandabschnitten. Historisches Natursteinmauerwerk, tragend, abbrechen, erschütterungsarm und staubarm, Abbruchart nach Wahl des AN, Abbruchmaterial entsorgen, Abrechnung nach Maßen am Bau vor Abbruch.			
	Ausmauern der Fehlstellen mit neu zu lieferndem Buntsandstein. Die Steine dürfen nicht senkrecht zur Schichtung eingebaut werden. Als Versatzmörtel ist ein Mörtel M 5 nach DIN EN 998-1 mit erhöhter Sulfatbeständigkeit (HSNA-Mörtel) zu verwenden. Trass- und Dolomitmehle sind dabei nicht zugelassen.			
	Incl. Sicherung des angrenzenden Mauerwerkes, Zurichten der Bruchsteine und ggf. Oberflächenbearbeitung sowie Reinigung des Bestandsmaterials.			
	Art: Bruchsteinmauerwerk aus Sandsteinen			
	Materialvorgabe für Buntsandstein: Schweinstaler Sandstein			
	Mindestabrechnungsgröße: 0,03 m <sup>3</sup>			
	Hersteller / Typ (HSNA-Mörtel der M2,5): ' .....' vom Bieter einzutragen			
	<b>4 m<sup>3</sup></b>		.....	.....
2.050	<b>Austausch Natursteinmauerwerk (Schadstellen &lt; 0,03 m<sup>3</sup>)</b>			
	wie vor beschrieben, jedoch Schadstellen < 0,03 m <sup>3</sup>			
	<b>2 m<sup>3</sup></b>		.....	.....
2.060	<b>Unterstopfen / Vorfugen</b>			
	Unterstopfen/ Vorfugen erfolgt bei Fugen und Hohlräumen über 4 cm Tiefe. Bei sehr breiten Fugen ist ein Unterstopfen unter Verwendung von geeigneten Steinstückchen (bis 500 cm <sup>3</sup> ) vorzunehmen. Hohlräume sind unbedingt zu vermeiden.			

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Abrechnung: flächengenau, kleinste Abrechnungsfläche 0,1 m2

Material: wie Pos.2.030

**150 m²** ..... ..

**2.070 Rissanierung im Mauerwerk**

Rissbereich (größer 20 mm bis 40 mm) sind mit den entsprechenden Arbeitsgeräten tief auszustemmen und von Schutt- und Mörtelresten und losem Material zu reinigen zu reinigen. Lose Steine sind zur Sicherung auszuheilen. Der anfallende Bauschutt ist in den EP mit einzukalkulieren und zu entsorgen. Der Rissquerschnitt ist lagenweise mit hochsulfatbeständigen, niedrigalkalischen Mörtel (HSNA- Mörtel) zu ergänzen und ggf. geeigneten Steinresten (bis 500 cm³).

Die zu sanierenden Risse werden vor Ort durch die Bauleitung festgelegt.

Material: wie Pos.2.030

Mindestabrechnungsgröße: 0,50 m

**69 m** ..... ..

**2.080 Vernadelung Mauerwerk**

Senkrecht und/oder kreuzweises Herstellen von Bohrungen am zuvor verschlossenen Mauerwerksriss mit geeignetem Gerät (z.B. Schlagbohrmaschine). Beidseitiger Bohransatz mindestens 30 bis 40 cm senkrecht vom Riss entfernt. Bohrkanal von losem Material und sonstigen trennend wirkenden Substanzen befreien, durch Absaugen oder Ausblasen mit ölfreier Druckluft.

Ankermörtel als füllstoffhaltigen, lösungsmittelfreien, Zweikomponentenkleber auf Epoxidharzbasis anmischen und mittels Mörtelpistole in die hergestellten Bohrlöcher einbringen. Bohrlöcher bis ca. 1 cm hinter die Wandoberfläche vollständig mit Ankermörtel ausfüllen. Spiralanker (Durchmesser: 6 mm) auf Länge schneiden und in die mit Ankermörtel gefüllten Bohrkanäle gerade eindrehen.

Länge Spiralanker: ca. 1 m

**6 Stck** ..... ..

**2.090 Oberfuge**

Neuverfugung der Bruchsteine, bis zu einer Tiefe von ca. 4 cm, mit einem farblich an den Bestand angepassten Mörtel. Die Verfugung ist offenporig und oberflächenbündig zu gestalten.

Über die Fugenausbildung und -farbe wird anhand einer Probe- und/oder Musterflächen entschieden. Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien.

Der Untergrund ist vor dem Ausfugen entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes und der Witterungsverhältnisse vorzunässen. Nach dem Einbringen der Verfugung müssen die Mauerwerksflächen gegen Sonnenbestrahlung und Schlagregen während der gesamten

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

---

Erhärtungs- und Abbindephase ausreichend geschützt werden. Diese Leistungen sind in den EP einzurechnen.

Material: HSNA-Mörtel, M 2,5 nach DIN EN 998,  
Körnung bis 4 mm

Für die Abrechnung gilt: Gliederungselemente (Gesimse, Fensteröffnungen/-einfassungen, Spiegelplatten u.dgl.) auch  $\leq 2,50 \text{ m}^2$  werden zum Abzug gebracht.

Hersteller / Typ (Fugenmörtel):

'  
.....'

vom Bieter einzutragen

**340 m<sup>2</sup>** ..... .....

---

<b>Summe 2</b>	<b>Sanierung des Bruchsteinmauerwerks</b>			
----------------	---	--	--	--

---

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
3	<b>Werksteinarbeiten</b>			
3.01	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>			
3.01.010	<b>Entfernung des Fugenmörtels</b>			
	Entfernung des Fugenmörtels zwischen den Werksteinen bis ca. 2 cm Tiefe. Die Verwendung von Schneidegeräten ist nur zur Entspannung der festen Fugenmörtel zulässig, vorausgesetzt, es kommt nicht zu einer Beschädigung der Steinflanken und beim Arbeiten in den Stoßfugen nicht zur Beschädigung der angrenzenden Lagerfugen. Die Fugen dürfen bei der Entfernung des Fugenmörtels nicht verbreitert werden. Bestehende feste Fugen sowie Fugen schmäler als 2 mm, sind zu belassen.			
	Mindestabrechnungsgröße: 35 cm			
	Fugenbreite: ca. 3 - 10 mm			
	<b>380 lfdm</b>		.....	.....
3.01.020	<b>Ausbau von Metallteilen/ Holzdübeln (Tiefe von 5 bis 15 cm)</b>			
	Schonender Ausbau von Metallteilen /Holzdübeln o. Ä., welche in den Werkstein einbinden inkl. aller Hilfsstoffe (Mörtel, Klebemittel, Blei) im Ausarbeitungsbereich.			
	Einbindetiefe: von 5 bis 15 cm.			
	Folgende Arbeitsschritte sind auszuführen und in den Einheitspreis einzukalkulieren:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau Fremdteile durch Ausarbeiten oder Ausbohren.</li> <li>• Schließen Oberflächenöffnung mit Steinersatzmasse.</li> </ul>			
	<b>15 St</b>		.....	.....
3.01.030	<b>Ausbau von Metallteilen/ Holzdübeln (Tiefe bis 5 cm)</b>			
	wie vor beschrieben, jedoch mit Einbindetiefen bis 5 cm.			
	<b>150 St</b>		.....	.....
3.01.040	<b>Reinigung der Werksteine (Pulverwirbelstrahl)</b>			
	Reinigung des Mauerwerks mit einem Pulverwirbelstrahlverfahren (JOS oder gleichwertig).			
	Ziel der Reinigung ist nicht eine absolut saubere, porentief reine Baustoffoberfläche, sondern die Minimierung/ Entfernen von Verkrustungen und Versinterungen, Verdichtungen, die die Aufnahme eines Konservierungsmittels beeinträchtigen würden sowie Staub- und Schmutzauflagerungen und Salzauflagerungen. Eine "frische" Steinfarbigkeit wird nicht angestrebt.			
	Ein Substanzverlust durch zu hohen Arbeitsdruck und/oder zu hoher Abrasion des Reinigungsverfahrens sind in jedem Fall zu vermeiden. Die Nachreinigung zwecks Entfernung des Strahlgutes und des Reinigungsrückstandes von den Steinoberflächen sowie die Entsorgung desselben ist in den EP einzukalkulieren.			
	Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen sind in den Einheitspreis			

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
	einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Geräte.			
	Abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.			
	280 m²		.....	.....
<b>Summe 3.01</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>			.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

3.02 **Entsalzung, Steinfestigung**

3.02.010 **Steinfestigung**

Festigung absandender Steinoberflächen nach Abstimmung mit der Bauleitung. Die Festigung soll mit einem einkomponentigen Kieselsäureester ohne hydrophobierende Zusätze erfolgen. Der Festiger ist satt flutend aufzubringen. Die Eindringtiefe muss mindestens 1 cm betragen. Festigungsmittelabscheidungen auf den Natursteinoberflächen sind zu vermeiden, bzw. entsprechend abzumagern. Die speziellen Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind einzuhalten.

Spezifikation des Festigers:  
 Wirkstoff: Kieselsäureester  
 Wirkstoffgehalt: 70 Gew.-%  
 Lösungsmittel: Ketone oder Alkohol  
 Gelabscheidung: mind. 30 Gew.-%  
 Katalysator: Neutral

Leistungsbereich:  
 - alle absandenden, stark korrodierenden Sandsteine  
 - Leistungsumfang wird nach der Reinigung mit der Bauleitung festgelegt.

Abrechnung: flächengenau, kleinste Abrechnungsfläche 0,10 m2

Hersteller / Typ:  
 ,  
 .....'  
 vom Bieter einzutragen

**6 m<sup>2</sup>** ..... .....

3.02.020 **Entsalzung**

Werksteine, an denen Salzausblühungen festgestellt werden, sind mittels Kompressen zu entsalzen. Die Bereiche werden von der Bauleitung festgelegt.

Leistungsinhalt:  
 Entsalzung mittels Entsalzungskompressen mit Bentoniten entsprechend Herstellerrichtlinien. Reine Zellulosekompressen werden nicht akzeptiert! Der Vorgang ist 2 x durchzuführen. Kompressenstärke mind. 2 cm, Die Komresse ist mind. 15 cm über den erkennbaren salzbelasteten Bereich hinweg zu führen.

Die Kontrolle des Entsalzungserfolges wird durch die Bauleitung vorgenommen.

Abrechnung: flächengenau, kleinste Abrechnungsfläche 0,10 m2

Hersteller / Typ (Kompressen):  
 ,  
 .....'  
 vom Bieter einzutragen

**1 m<sup>2</sup>** ..... .....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
<b>Summe 3.02</b>	<b>Entsalzung, Steinfestigung</b>			.....

---

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

**3.03 Riss- und Schalensanierung**

**3.03.010 Vernadelung von Schalenbildungen / Bruchstücken**

Große Schalenbildungen und Bruchstücke erhalten eine Vernadelung aus V4A-Stahl oder GFK-Stäben oder Glasfieberstäben (d = 6 mm, Länge bis 15 cm)

Die Leistung umfasst:

- Herstellen und Reinigen der Bohrlöcher (d = 10 mm)
- Einsetzen und kraftschlüssiges Verkleben der Nadeln mit Epoxidharz (Natursteinverträglich!).
- Verschließen der Bohrlöcher mit Restauriermörtel

Hersteller / Typ (Epoxidharz):

'  
.....'

vom Bieter einzutragen

**30 Stck** ..... .....

**3.03.020 Vernadelung (bis l = 40 cm)**

Durchgerissene, statisch beanspruchte Werksteine erhalten eine Vernadelung aus V4A-Stahl oder GFK-Stäben (d = 8 mm, Länge bis 40 cm)

Die Leistung umfaßt:

- Herstellen der Bohrlöcher (d = 12mm)
- Einsetzen und kraftschlüssiges Verkleben der Nadeln mit Epoxidharzmörtel (Natursteinverträglich!).
- Verschließen der Ankerlöcher mit Steinergänzungsmörtel

Hersteller/Typ (Epoxidharzmörtel):

*wie vorhergehende Pos.*

**36 Stck** ..... .....

**3.03.030 Schalen- und Rissanierung im Werkstein**

Risse die zu keiner vollständigen Abtrennung von Steinflächen geführt haben (z.B. in in Schichtungen), werden punktuell durch Injektion mit niedrigviskosem EP-Harz überbrückt. Verunreinigungen sind sofort zu entfernen.

Leistungsinhalt:

- Reinigung, ggf. Aufweitung der Rissufer
- punktuelle Überbrückung/Verklebung des Risses mit niedrigviskosem EP-Harz
- Verschluss der Rissbildung mit Ergänzungsmörteln
- Verunreinigungen sind sofort zu entfernen.

Mindestabrechnungsgröße: 30 cm

Hersteller / Typ (Epoxidharz):

'



Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
		.....'		
		vom Bieter einzutragen		
	<b>4 lfdm</b>		.....	.....
3.03.040	<b>Klebung von Bruchstücken</b>			
	Punktueller Klebung, Fixierung der geklebten Bereiche gegen Verschieben und Ablösen. Einschl. aller benötigten Hilfsmittel.			
	Einzelgröße bis 200 cm <sup>2</sup>			
	Hersteller / Typ (Epoxidharz):			
		.....'		
		vom Bieter einzutragen		
	<b>20 Stck</b>		.....	.....
<b>Summe 3.03</b>	<b>Riss- und Schalensanierung</b>			.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

### 3.04 **Steinmetzarbeiten**

Für die Steinmetzarbeiten ist das exakte Aufmaß vom Auftragnehmer anzufertigen. Er ist für die Passgenauigkeit der Teile im vollen Umfang selbst verantwortlich. Die Arbeiten sind unter Beachtung der DIN 18332 und des WTA-Merkblattes 3-8-95/D ausführen.

Folgende Leistungen sind in den EP einzukalkulieren:

- Ausarbeiten und Entsorgen des Altmaterials, incl. Sicherungs- und Absturzmaßnahmen an angrenzenden Bauteilen
- Herstellen und Liefern von Neuteilen und Vierungen
- Einbau und Verankerung der Teile, inkl. der erforderlichen Hebe- und Transporttechnik
- Profilausbildung und Oberflächenbearbeitung wie Altbestand
- Herstellen von Zeichnungen und Schablonen

Neuteile sind vollflächig zu verfüllen, einzufügen, einzumauern und bei Bedarf zu verdübeln. Vierungen sind mit einem mineralischen Mörtel einzukleben und bei Bedarf zu verdübeln. Die Fuge zwischen Vierung und Originalstein ist mit Restauriermörtel zu schließen und dem Bestand anzupassen. Der ursprüngliche Fugenschnitt ist grundsätzlich einzuhalten!

Gesteinsmaterial:

Bei dem verwendeten Naturstein handelt es sich um fein- bis mittelkörnigen, grau-gelben aber auch rötlichen Sandstein aus der geologischen Formation des Unteren Buntsandstein (Bernburg-Folge). Die Sandsteine stammen aus der unmittelbaren Umgebung Roßlebens und wurden seit Jahrhunderten unter anderem in mehreren Steinbrüchen im Bereich der Hohen Schrecke abgebaut.

Materialvorgabe für Neuteile und Vierungen:  
Schweinstaler Sandstein

#### 3.04.010 **Neuteile Fenstersohlbank (EG)**

Liefern und Einbauen von Fenstersohlbanken entsprechend des ursprünglichen Bestands, nicht profiliert, mit Wasserschräge und Gewändesaufständen, ohne Abtropfkante, ggf mit Putzkante (links und rechts).

Oberflächenbearbeitung: scharriert  
Abmessungen: 1,50 m x 0,20 m x 0,16 m

**10 Stck** ..... ..

#### 3.04.020 **Neuteile Fenstersohlbank (1. OG & 2 OG)**

wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen: 1,40 m x 0,20 m x 0,16 m

**9 Stck** ..... ..

#### 3.04.030 **Neuteile Fenstersturz (EG)**

Liefern und Einbauen von nicht profilierten Fensterstürzen, ggf mit Putzkante (dreiseitig).

Abmessungen: 1,50 m x 0,18 m x 0,18 m  
Oberflächenbearbeitung: scharriert

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

	<b>3 Stck</b>		.....	.....
--	---------------	--	-------	-------

3.04.050 **Neuteile Fenstergewände (EG)**

Liefern und Einbauen von nicht profilierten Fenstergewänden, ggf mit Putzkante (einseitig).

Abmessungen: 2 m x 0,18 m x 0,20 m  
 Oberflächenbearbeitung: scharriert

	<b>1 Stck</b>		.....	.....
--	---------------	--	-------	-------

3.04.070 **Neuteile Fenstergewände (2. OG)**

wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen: 1,25 m x 0,18 m x 0,20 m

	<b>1 Stck</b>		.....	.....
--	---------------	--	-------	-------

3.04.080 **Vierung Eckquaderung (Eckstein)**

Liefern und Einbauen von Vierungen im Bereich der Eckquaderung, Profilierung entsprechend des Bestandes (vgl. Abbildung), Ausführung als L-Stein.

Abmessungen: ca. 0,84 m x 0,30 m x 0,28 m  
 Oberflächenbearbeitung: scharriert



	<b>9 Stck</b>		.....	.....
--	---------------	--	-------	-------

3.04.090 **Vierung Eckquaderung (Verblendstein)**

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Liefen und Einbauen von Vierungen im Bereich der Eckquaderung als Verblendstein, Profilierung entsprechend des Bestandes.

Abmessungen: ca. 0,55 m x 0,28 m x 0,08 m  
Oberflächenbearbeitung: scharriert

**11 Stck** ..... ..

3.04.100

**Neuteile/Vierung Spiegelplatte**

Liefen und Einbauen von Neuteilen und Vierungen im Bereich der Werksteinspiegel, Ausführung als Verblendstein mit umlaufender Kehle, vgl.:Abbildung und ggf. mit Putzkande

Abmessungen:  
Spiegel groß: ca. 1,20 m x 1,30 m x 0,10 m (ohne Putzkande)  
Spiegel klein: ca. 1,10 m x 0,85 m x 0,10 m (ohne Putzkande)

Große Spiegelplatte sind immer zweiteilig ausgeführt.

Oberflächenbearbeitung: scharriert

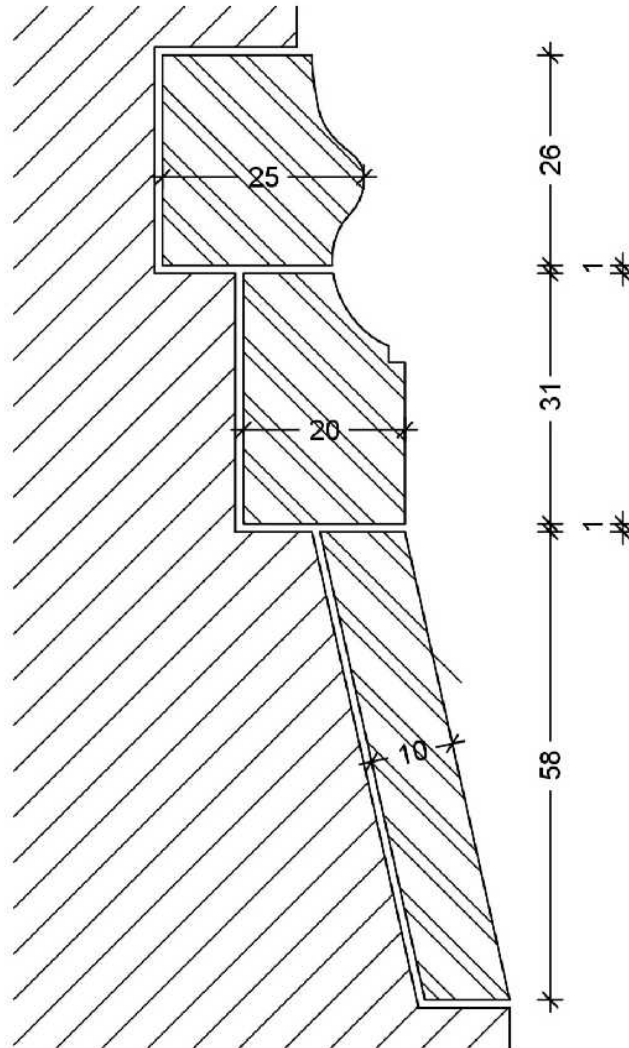


**0,52 m³** ..... ..

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

**Skizze – Systemaufbau Sockelbereich**

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

3.04.110

**Sockelgesims**

Liefen und Einbauen von mehrfach profilierten Neuteilen im Bereich des zweiteiligen Sockelgesimses.

Abmessungen:

Oberes Profilglied: ca. 85 - 150 cm x 26 cm x 25 cm (L x H x T)

Unteres Profilglied: ca. 85 - 150 cm x 31 cm x 20 cm (L x H x T)

Oberflächenbearbeitung: scharriert

Profilierung vgl. Abbildung.

**4,5 m³**

.....

3.04.120

**Zulage Verkröpfung**

Zulage für die Herstellung einer Verkröpfung im Bereich des Sockelgesims unterhalb der Eckquaderung.

**3 Stck**

.....

3.04.130

**Zulage äußere Wiederkehr**

Zulage für die Herstellung einer äußeren Wiederkehr im Bereich des Sockelgesims unterhalb der Eckquaderung.

**2 Stck**

.....

3.04.140

**Sockelplatten**

Liefen und Einbau von Vierungen im Bereich des Sockels als Verblendstein.

Abmessungen: 60 - 120 cm x 62 cm x 10 cm (L x H x T)

Oberflächenbearbeitung: scharriert

Es ist zu beachten, dass die Lagerfugen einen "Schrägschnitt" erhalten müssen.

**2,5 m³**

.....

3.04.150

**Zulage Verkröpfung**

Zulage für die Herstellung einer äußeren Verkröpfung im Bereich der Sockelplatten unterhalb der Eckquaderung.

**4 Stck**

.....



Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

3.04.160 **Zulage äußere Wiederkehr**  
 Zulage für die Herstellung einer äußeren Wiederkehr im Bereich des Sockelplatten unterhalb der Eckquaderung.

**2 Stck** ..... ..

3.04.170 **Kellerfenstereinfassung**  
 Liefern und Einbau von neuen Kellerfenstereinfassung.

Abmessungen: Abmessung 115 cm x 55 cm x 40 cm (L x H x T)



**1 Stck** ..... ..

3.04.175 **Einbau vorhandener Kellerfenstereinfassung**  
 Einbau einer vorhandenen, auf dem Gelände der Klosterschule gelagerten, Kellerfenstereinfassung.  
 Inkl. Transport zur Einbaustelle (ca. 100 m) und Ausarbeitung des Altbestandes.

**1 Stck** ..... ..

3.04.180 **Vierungen/Neuteile profiliert**  
 Liefern und Einbauen von mehrfach profilierten Vierungen und Neuteilen, überwiegend im Bereich des Traufgesims.

**0,5 m³** ..... ..

3.04.190 **Vierungen nicht profiliert**  
 Liefern und Einbauen von nicht profilierten Vierungen und Neuteilen, überwiegend im Bereich der Fenstergewände.

**0,12 m³** ..... ..

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
<b>Summe 3.04</b>				.....

---



Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

**3.05 Steinergänzungen mit Restauriermörtel**

Das Ziel besteht darin, sowohl eine konservatorische als auch restauratorische Steinergänzung vorzunehmen. Zur Wiederherstellung von Formverläufen ist teilweise eine Ergänzung von Kanten und Profilen erforderlich. Als Ergänzungsmaterial ist je nach Verwendungsfall ein mineralischer oder acryldispersionsharzgebundener Restauriermörtel zu verwenden, der in Farbe, Struktur, Körnung und physikalischen Parametern dem Buntsandstein entspricht. Der Fugenschnitt des originalen Bestandes muss eingehalten werden. Die Ergänzungen sind an die umgebenden Oberflächen in Farbe und Bearbeitung anzupassen. Die Empfehlungen des WTA-Merkblattes "Steinergänzung" sind zu beachten. Die Vorbereitung des Untergrundes inkl. das Ausarbeiten, die Vorfestigung, der Antrag des Restauriermörtels, die Nachbehandlung und ggf. Armierungen sind in den EP einzukalkulieren. Ebenso die Entsorgung des ausgearbeiteten Materials.

Die Abrechnung dieser Einzelleistungen erfolgt flächengenau, nach realem Aufmaß ohne abrechenbare Mindestgrößen!

Hersteller / Typ (mineralischer Steinrestauriermörtel):

,  
.....'  
vom Bieter einzutragen

Hersteller / Typ (acryldispersionsharzgebundener Steinrestauriermörtel):

,  
.....'  
vom Bieter einzutragen

**3.05.010 Steinergänzungen 751 bis 1000 cm²**

Steinergänzungen mit Restauriermörtel  
Schadstellen 751 bis 1000 cm²  
Tiefe bis 4 cm

**40 St** ..... ..

**3.05.020 Steinergänzungen 501 bis 750 cm²**

Steinergänzungen mit Restauriermörtel  
Schadstellen 501 bis 750 cm²  
Tiefe bis 4 cm

**110 St** ..... ..

**3.05.030 Steinergänzungen 251 bis 500 cm²**

Steinergänzungen - Ausführung wie vor  
Schadstellen 251 bis 500 cm²  
Tiefe bis 3 cm

**220 St** ..... ..

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
3.05.040	<b>Steinergänzungen 101 bis 250 cm<sup>2</sup></b>			
	Schadstellen 101 bis 250 cm <sup>2</sup> Tiefe bis 3 cm			
	<b>220 St</b>		.....	.....
3.05.050	<b>Steinergänzungen 51 bis 100 cm<sup>2</sup></b>			
	Schadstellen 51 bis 100 cm <sup>2</sup> Tiefe bis 2 cm			
	<b>220 St</b>		.....	.....
3.05.060	<b>Steinergänzungen 26 bis 50 cm<sup>2</sup></b>			
	Schadstellen von 26 bis 50 cm <sup>2</sup> Tiefe bis 2 cm			
	<b>130 St</b>		.....	.....
3.05.070	<b>Steinergänzungen bis 25 cm<sup>2</sup></b>			
	Schadstellen bis 25 cm <sup>2</sup> Tiefe bis 2 cm			
	<b>130 St</b>		.....	.....
<b>Summe 3.05</b>	<b>Steinergänzungen mit Restauriermörtel</b>			.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
3.06	<b>Verfugung</b>			
3.06.010	<b>Tiefenverfugung</b>			
	Unterstopfen / Vorfugen von Fugen, die tiefer als 3 cm sind, mit einem sulfatbeständigen Mörtel mit niedrigem Alkaligehalt der M 2,5, Körnung bis 1 mm.			
	Mindestabrechnungsgröße: 0,35 m			
	Hersteller / Typ (Mörtel): ' .....' vom Bieter einzutragen			
	<b>150 lfdm</b>		.....	.....
3.06.020	<b>Neuverfugung der Werksteine</b>			
	Neuverfugung der Werksteine mit einem Mörtel der M 2,5, Körnung max. 1 mm. Der Untergrund ist vor dem Ausfugen entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes und der Witterungsverhältnisse vorzunässen. Nach dem Einbringen der Verfugung müssen die Mauerwerksflächen gegen Sonnenbestrahlung und Schlagregen während der gesamten Erhärtungs- und Abbindephase ausreichend geschützt werden.			
	Über die Fugenausbildung und Fugenfarbe wird anhand einer Probefläche entschieden.			
	Mindestabrechnungsgröße: 0,35 m			
	Hersteller / Typ (Fugenmörtel): ' .....' vom Bieter einzutragen			
	<b>460 lfdm</b>		.....	.....
<b>Summe 3.06</b>	<b>Verfugung</b>		.....	.....
<b>Summe 3</b>	<b>Werksteinarbeiten</b>		.....	.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

**4 Sonstige Leistungen**

**4.010 Ablechung Fenstersohlbänke**

Herstellen und Montage Sohlbankabdeckung, einteilig, aus Titanzink, Dicke 0,6 mm, Maße: Breite 1,20 / Tiefe: 0,30 m, vordere Tropfkante als Wulst (Abschlüsse verdeckt), verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen und Kaltklebemasse auf Bitumenbasis auf Naturwerkstein, Anschluss an Fenstergewände durch einschieben des Bleches in die Fuge (Herstellen der Nut ist in diesen EP einzurechnen), ausschlagen der Wandanschlussfuge mit Bleiwolle, inkl. aller erforderlichen Abkantungen, Fälze, Anschlüsse Abdichtungen.

**17 Stck** ..... ..

**4.020 Ablechung der Portalgesims**

Herstellen und Montage einer Ablechung des Portalgesims, einteilig, aus Titanzink, Dicke 0,6 mm, Maße: Breite 1,20 / Tiefe: 0,30 m, Tropfkante als Wulst, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen und Kaltklebemasse auf Bitumenbasis auf Naturwerkstein, hinterer Abschluss durch Einschieben des Blechs in den Stein durch einschieben des Bleches in das Mauerwerk (Herstellen der Nut ist in diesen EP einzurechnen), ausschlagen der Wandanschlussfuge mit Bleiwolle, inkl. aller erforderlichen Abkantungen, Fälze, Anschlüsse, Abdichtungen.

Maße der Ablechnung:  
 Länge: ca. 4,5 m  
 Blechdicke: 2 mm  
 Zuschnitt: ca. 45 cm



**1 psch** ..... ..

**4.030 Ausbesserung von Putzschäden**

Im Zuge des Natursteinaustausch im Bereich der Fensterrahmen kann es zu Putzschädigungen im Bereich der Fensterlaibungen im Innenbereich kommen.

Diese Position beinhaltet die Ausbesserung von Putzschäden (bis 0,24 m² & 4 cm Tiefe) im Bereich der Fensterlaibungen im Innenbereich mit einen Gipsputz inkl. aller notwendigen Schutzmaßnahmen.

**4 Stck** ..... ..

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
4.040		<b>Sicherung Fensterrahmen</b>		
		Im Zuge des Natursteinaustausch im Bereich der Fensterrahmen kann es erforderlich werden die Fensterrahmen an den neu hergestellten Fensterrahmen zu befestigen.		
		Diese Position beinhaltet die behelfsmäßig/ übergangsweise Befestigung der Fensterrahmen an den neu hergestellten Fensterrahmen mittels einer Verschraubung (Nageldübel N 8x100/60 S (50)) an den Fensterrahmen inkl. aller notwendigen Nebenleistungen.		
	<b>40 St</b>		.....	.....
4.050		<b>Fensteranschlussfugen</b>		
		Neuverfugung der Fensteranschlüsse mit einer elastischen Fugenabdichtung, die wie ein mineralischer Mörtel aussieht und dennoch elastisch ist (z.B. epasit efa oder gleichwertig)		
		Hersteller / Typ: , .....'		
		vom Bieter einzutragen		
	<b>40 lfdm</b>		.....	.....
<b>Summe 4</b>		<b>Sonstige Leistungen</b>		.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
5	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
5.020	<b>Stundenlohnarbeit Vorarbeiter / Restaurator</b>			
	Für unvorhergesehene Arbeiten, die auf schriftliche Anweisung der Bauleitung auszuführen sind, gelten folgende Verrechnungssätze:			
	15 h		.....	.....
5.030	<b>Stundenlohnarbeit Facharbeiter</b>			
	Für unvorhergesehene Arbeiten, die auf schriftliche Anweisung der Bauleitung auszuführen sind, gelten folgende Verrechnungssätze:			
	25 h		.....	.....
<b>Summe 5</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			.....

Projekt: Roßleben, Klosterschule, Hauptgebäude, Ostfassade

LV-Bezeichnung: Los 2 - Steinrestaurierung Schmuckfassade

---

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
1	<b>Baustelleneinrichtung</b>	.....
2	<b>Sanierung des Bruchsteinmauerwerks</b>	.....
3	<b>Werksteinarbeiten</b>	.....
4	<b>Sonstige Leistungen</b>	.....
5	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	.....
	<b>Summe Zusammenstellung:</b>	.....
	<b>Summe netto:</b>	.....
	<b>zzgl. 19% MwSt:</b>	.....
	<b>Summe inkl. MwSt:</b>	.....

---